

Herder, Johann Gottfried: 57. (1773)

- 1 Ich will Euch erzählen ein Märlein.
- 2 Ein Mütterlein
- 3 Hatt' eine Wunderhenne, treu
- 4 Und hold.
- 5 Sie legt' ihr täglich
- 6 Ein Ei
- 7 Von Gold.
- 8 Das Mütterlein freut des Dinges sich.
- 9 Nun ist es ihr gewöhnlich,
- 10 Nun will sie täglich
- 11 Schon zwei,
- 12 Schon drei.
- 13 Die Henne bleibt dabei
- 14 Und legt ihr Ei.
- 15 »so warte, Thier,
- 16 Ich will Dich kriegen!
- 17 Was muß denn ihr
- 18 Im Hintern, mit Respect zu sagen, liegen?
- 19 Ohn' allen Zweifel ein Schatz von Gold,
- 20 Ein Keim zu Gold;
- 21 Den will ich kriegen.«
- 22 Sieh, zum Dank
- 23 Für vielgehabte Müh
- 24 Im goldnen Eierlegen
- 25 Schlachtet sie sie
- 26 Und findet nichts
- 27 Und hat nun nichts
- 28 Ihr Leben lang.

- 29 – – – – erpressen!
- 30 – – – – fressen
- 31 – – – – geschicht's!
- 32 – – – – schlachtet frisch!

- 33 – – – – Tisch
34 – – – – findet nichts!
35 – – – – hat nichts.

(Textopus: 57.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67635>)